LEGENDE

BESTAND

- ÖFFENTLICHES GEBÄUDE (ZB. SCHULE)
- WOHNGEBÄUDE VORHANDEN
- WIRTSCHAFTSGEBÄUDE
- HAUSNUMMER
- 38 POLYGONPUNKT
- KLEINPUNKT
- VERMARKTER GRENZPUNKT (NACH KAT-KARTE)
- EIGENTUMSGRENZE
- 123 FLURSTÜCKSNUMMER
- FLURGRENZE
- Fl. 7 FLURNUMMER
- KANALEINSTEIGESCHACHT
- STRASSENSINKKASTEN, ROST
- W SCHIEBER, WASSER
- G SCHIEBER, GAS
- UNTERFLURHYDRANT
- LATERNE
- EISENMAST
- HOLZMAST
- 230,12 HÖHE ÜBER NN.
- BORDSTEIN

FESTSETZUNGEN

- MI MISCHGEBIET
- GE GEWERBEGEBIET
- III ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- (10) GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- o OFFENE BAUWEISE
- BAUGRENZE
- FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF
- F FEUERWEHR
- POST, HIER FERNMELDEBAUAMT
- P POLIZEI
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- TS 14 TANGENTENSCHNITTPUNKT DER STRASSENACHSE IM GRUNDRISS
- KA KLOTHOIDENANFANG
- KE KLOTHOIDENENDE
- R KURVENRADIUS
- A PARAMETER

UNVERBINDLICHE ANGABEN

- GEFÄLLEWECHSELPUNKT DER STRASSENACHSE
- 2,5% STRASSENQUERSCHNITT
- KANALSCHACHT
- STRASSENSINKKASTEN, ROST

KOORDINATEN FÜR TS

PKT	RECHTS	HOCH
TS 13	25 15 391,397	56 26 448,917
TS 14	15 346,700	26 477,000
TS 15	15 245,019	26 402,420
TS 16	15 249,10	26 396,86
TS 17	15 199,38	26 376,06
TS 18	15 156,15	26 338,14

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

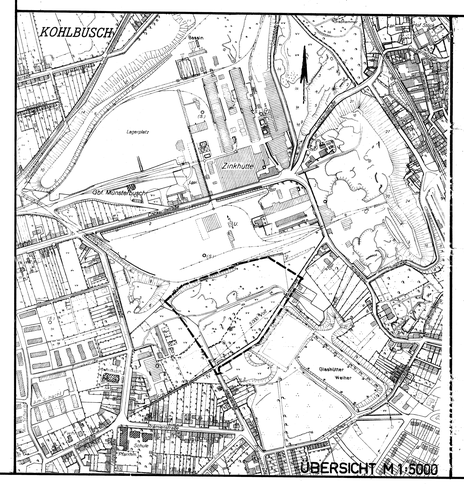
ABWEICHEND VON DER FESTGESETZTEN GESCHOSSZAHL SIND IN DER GEMEINBEDARFSFLÄCHE FÜR DIE FEUERWEHR SCHLAUCHTROCKENTÜRME MIT KLETTEREINRICHTUNG OHNE AUFENTHALTSRÄUME BIS ZU EINER HÖHE VON MAX. 27,00 m ÜBER DER FESTGELEGTEN GELÄNDEOBERFLÄCHE ALS AUSNAHME ZULÄSSIG

KENNZEICHNUNG DES PLANGEBIETES NACH §9 (3) BBAUG

~~DAS PLANGEBIET LIEGT INNERHALB VON FLÄCHEN, DIE FÜR DEN ABBAU VON MINERALIEN VORGESEHEN SIND~~ VON DER GENEHMIGUNG AUSGENOMMEN

UNTER DEM PLANGEBIET IST DER BERGBAU UMGEGANGEN

—— ÄNDERUNGEN AUF GRUND DER GENEHMIGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN VOM 11.03.76 UND BESCHLUSS DES RATES VOM 25.05.1976



GEHÖRT ZUR GENEHMIGUNG
VOM 11.03.1976
AZ.: 34.4/2-5402-224076
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAG
GEZ. SIEBIGS

Dem Bebauungsplan ist eine Begründung beigefügt.

Der Bebauungsplan besteht aus folgenden Teilen:
1. Bebauungsplan Nr. 27
2. Längsprofil Nr. 27a

Für die geometrische Eindeutigkeit der Planung
Vermessungsamt, Stolberg, den 13.12.74
Dipl.-Ing. Ingenieurbüro
Städt. Vermessungsdirektor

Für die Richtigkeit der Darstellung des gegenwärtigen Zustandes.
Vermessungsamt Stolberg (Rhld.), den 12.MÄRZ 1974
Städt. Vermessungsdirektor

Für den städtebaulichen Entwurf
Entwicklungs- und Planungsamt Stolberg (Rhld.), den 13.3.1974
Beigeordneter Städt. Oberbaurat

Der Rat der Stadt Stolberg (Rhld.) hat in seiner Sitzung am 15.5.1973 gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes beschlossen, für das Plangebiet einen Bebauungsplan aufzustellen.
Bürgermeister Ratsmitglied Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Stolberg (Rhld.) hat in seiner Sitzung vom 25.6.1974 gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 27 öffentlich auszulegen.
Bürgermeister Ratsmitglied Stadtdirektor

Dieser Plan hat als Entwurf gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes in der Zeit vom 23.8.74 bis 23.9.1974 öffentlich ausgelegen.
Stadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes durch Beschluß des Rates der Stadt Stolberg (Rhld.) vom 16.12.74 als Satzung beschlossen worden.
Bürgermeister Ratsmitglied Stadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes durch Verfügung vom genehmigt worden.
Köln, den
Der Regierungspräsident

Dieser Plan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes durch Bekanntmachung vom 12. JUNI 1976 als Satzung rechtsverbindlich geworden.
Stadtdirektor

STADT STOLBERG (RHLD.)

BEBAUUNGSPLAN NR. 27

MASSTAB 1:500

Kreis Aachen
Gemarkung Stolberg
Flur 48